

Inhalt

Aus Sorge um unsere Kirche

Was heißt es heute, „katholisch“ zu sein? 9

Ein Vorwort von Gabriele Gräfin Plettenberg

I. Standortbestimmung

Worum es scheinbar und wirklich geht

Das Kirchenvolksbegehren auf der Suche nach
der Substanz des Christlichen? 23

von Heinz-Joachim Fischer

Endlich Ruhe am Stammtisch

Die deutschen Katholiken sind müde geworden ... 39

von Isabelle Löwenstein

Das Kreuzifix - ein Symbol für was denn nun?

Ein Urteil mit zwei Gesichtern 51

von Guido Horst

Der Befund des Bernanos

Zur Psychologie und Soziologie des Unglaubens in Deutschland 65

von Jürgen Liminski

„Der Genius Deutschland greift schon nach dem Lorbeerkranz - und Rom muß fallen“

Eigentlich nichts Neues - oder doch? 75

von Walter Brandmüller

Woher der Unmut?	
<i>Falsche Hoffnungen, falsche Erwartungen, falsches Kirchenbild</i>	85
Ein Gespräch mit dem Philosophen Robert Spaemann	
Am deutschen Wesen soll die Welt genesen?	
<i>Von der Lust der Deutschen, sich selbst zu umkreisen</i>	97
von Martin Lohmann	
Der Glaube an Christus zählt	
<i>Wesentliches und Nebensächliches in Kirche und Glauben</i>	113
von Stephan Puhl	
Wege aus der Kirchenkrise	
<i>Von der notwendigen Besinnung auf die Wesenselemente der Kirche</i>	137
von Anton Schlembach	
Die Reform muß bei uns selbst beginnen	
<i>Anmerkungen zu aktuellen Fragen</i>	145
von Johannes Joachim Degenhardt	
Zur Lage von Kirche und Glaube	
<i>Von faulen Konzessionen und falschen Wegen</i>	161
von Horst Bürkle	
Mit Christen ist noch Staat zu machen	
<i>Die zwischenmenschliche Eiszeit hat längst begonnen</i>	179
von Michaela Heereman	

II. 5 x Kirchenkritik – die ständige Wiederkehr des Gleichen

Die Zweideutigkeit des „Aggiornamento“

Das „Kirchenvolksbegehren“ als Symptom 195

von Robert Spaemann

Einen Kompromiß zwischen Glauben und Irrglauben kann es nicht geben

Geschwisterlichkeit - Demokratisierung - Säkularismus 213

von Leo Scheffczyk

Die ganzheitlich ökologische Sicht von Sexualität

Ist die katholische Kirche leibfeindlich? 229

von Manfred Lütz

Volle Gleichberechtigung der Frauen

Frauen und Priestertum 245

von Manfred Hauke

Zölibat: zwei ganz persönliche Bekenntnisse

Man macht nicht auf Priester, sondern man ist es 259

von Johannes zu Eltz

Ein unverzichtbarer Verzicht

270

von Isa Vermehren

Drohbotschaft statt Frohbotschaft?

Von der Gnade, glauben zu können 279

von Andrea Dillon

Die Autoren

289